

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam

Telefon: (0331) 89 – 122 10
Fax: (0331) 89 – 121 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de
www.mbs.de/blog
www.facebook.com/mbs.de

Kreditnachfrage und kontaktlose Zahlungen ziehen in der Corona-Krise deutlich an – Geschäftsstellen unverän- dert geöffnet

Potsdam, 30. April 2020 – Die Kreditvergabe bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) zieht in Zeiten der Corona-Pandemie stark an und liegt nach Angaben des Vorstandsvorsitzenden Andreas Schulz mit rund 325 Mio. Euro (+ 64 Prozent) deutlich über dem Vorjahresniveau.

Neue Kredite für Unternehmen und Selbstständige

Im ersten Quartal bewilligte die MBS neue Kredite in Höhe von 154 Mio. Euro an Unternehmen und Selbstständige. Das waren 78 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Allein auf den März entfielen fast 79 Millionen Euro, das war mehr als das Vierfache gegenüber dem März des Vorjahres.

„Die Zahlen zeigen, dass wir auch in der momentanen Krise verlässlich als Kreditgeber an der Seite unserer Kunden stehen. Aufgrund der Corona-Krise herrscht bei uns zudem eine hohe Nachfrage nach KfW-Förderprogrammen. Unsere Beraterinnen und Berater arbeiten auf

Hochturen, und wir gehen davon aus, dass der Informations- und Beratungsbedarf auch in den nächsten Monaten sehr groß sein wird“, so Schulz.

„Dabei ist die Sparkasse für ihre Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen da, per Telefon, E-Mail, Chat und unverändert auch persönlich in den Geschäftsstellen, sowohl für Privat- als auch Firmenkunden – in den Filialen selbstverständlich unter Beachtung der gebotenen Abstandsregelungen und Infektionsschutzmaßnahmen. Bisher musste noch keine der rund 140 Geschäftsstellen coronabedingt schließen“, betonte Schulz.

Neue Kredite für Privatkunden – Stundungen gefragt

Für Privatpersonen genehmigten die Sparkassen in den ersten drei Monaten neue Kredite in Höhe von 148 Mio. Euro. Das waren 33 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im März bewilligten sie 54 Millionen Euro (+ 14 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum).

Private und gewerbliche Kreditkunden der MBS haben mittlerweile über 1.100 Stundungen von Zins- und Tilgungsleistungen vereinbart (Stand 27.4.). Insbesondere in der Baufinanzierung und bei gewerblichen Finanzierungen ist die unbürokratische Gewährung von Liquiditätshilfen Gebot der Stunde, um den Betroffenen etwas finanziellen Spielraum bei Einnahmen- bzw. Einkommenseinbußen zu verschaffen.

„Während durch den Gesetzgeber eine Ratenaussetzung von drei Monaten garantiert wird, helfen wir unseren Privat- und Firmenkunden mit individuellen Raten- und Tilgungsvereinbarungen auch darüber hinaus; bei Privatkunden etwa im Rahmen unseres Familienpaketes. Viele Firmenkunden haben bereits in der Sparkasse Gespräche insbesondere zu Tilgungsaussetzungen geführt“, ergänzt Schulz.

Rasante Entwicklung auch beim kontaktlosen Bezahlen

Trotz der vielen bereits im März geschlossenen Läden ist die Anzahl der Kartenzahlungen seit Beginn der Corona-Krise stark gestiegen. An den meisten Supermarktkassen werden Kunden aus hygienischen Gründen gebeten, auf Bargeldzahlung zu verzichten, um Risiken für Beschäftigte und Kunden zu minimieren. Obwohl Fachleute es für höchst unwahrscheinlich halten, dass das Corona-Virus über Geldscheine oder Münzen übertragen werden kann, zeigt sich auch ein deutlich verändertes Zahlungsverhalten der Kunden der Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS). Hier erlebte das bargeldlose Bezahlen im März einen regelrechten Boom.

So stieg die Zahl der kontaktlosen Kartenzahlungen (NFC) im März auf knapp 1,9 Mio. Transaktionen; ein Plus von 34 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der beiden Vormonate von rund 1,4 Mio. Transaktionen. Die kontaktlosen Zahlungen, die mit der Android-App „[Mobiles Bezahlen](#)“ und mit „[Apple Pay](#)“ auf Mobiltelefonen getätigt wurden, stiegen im März um rund 28 Prozent. Die Kartenzahlungen insgesamt wuchsen um 25 Prozent gegenüber dem Vormonat von 2,5 auf 3,1 Mio. Zahlungen. Der Anteil der kontaktlosen Zahlungen daran beträgt bereits 60 Prozent – ein neuer Rekordwert. Das kontaktlose Bezahlen hat in Corona-Zeiten hygienisch den Vorteil, dass der persönliche Kontakt vermieden wird, die Karte oder das Handy einfach an das Gerät gehalten wird.

Antworten auf alle wichtigen Fragen, Links zu den Anträgen bei den Förderbanken und Ansprechpartner finden [Firmenkunden hier](#).

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse berät mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über 700.000 Kunden an über 140 Standorten sowie online und ist Partner von Privatkunden, Kommunen, Handel, Handwerk und Mittelstand in ihrer Region. Ihr Geschäftsgebiet umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegen diverse Auszeichnungen. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Wissenschaft, Kunst & Kultur, Sport, Umwelt und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet. www.mbs.de